

Herr Lohmann scheidet demnächst aus dem Verhände des Reichs-
instituts aus, mit Aufstiegsmöglichkeit in eine höhere Beamtenstel-
lung in das statistische Reichsamt überzugehen. Sein Nachfolger in
der Geschäftsführung wird Herr Dr. B ü t t n e r , der am 1. Okto-
ber bei uns als Mitarbeiter eingetreten ist.

Soeben erfuhr ich noch, dass der Preussische Finanzminister,
Herr P o p i t z , in Kürze nach Italien reise. Voraussichtlich ha-
ben Sie also auf seinen Besuch zu rechnen. Ganz allgemein rate ich,
dabei nicht zu bescheiden aufzutreten. Wir müssen uns grundsätzlich
darauf einstellen, dass wir aus Anlass der Inkorporierung des Österr.
Instituts und seines Hauses so viel wie möglich herausholen. Erfah-
rungsgemäss ist bei solcher Gelegenheit Vieles zu erreichen, was vor-
und nachher unmöglich ist. Auch die Frage des Schmuckteppichs möch-
te ich gerne bis zu meinem nächsten Besuch aufgeschoben haben.

Mit den besten Grüßen und allen guten Wünschen
für das ganze Institut und seine Insassen

Heil Hitler !

Ihr